



INDIKATIONEN

- › Umgebungs-/Personaluntersuchungen nach gesetzlichen Bestimmungen
- › Durchfallerkrankung
- › Verdacht auf Enteritis infectiosa
- › Verdacht auf pseudomembranöse Enterocolitis

MATERIALGEWINNUNG

- › Stuhlröhrchen mit einer mindestens haselnussgroßen Stuhlportion füllen (maximal zu 1/3) bzw. ca. 2–3 ml flüssigen Stuhl
- › Möglichst blutige, eitrige oder schleimige Anteile entnehmen
- › Zur Erhöhung der Sensitivität möglichst 3 Stuhlproben zu unterschiedlichen Zeiten nehmen (insbesondere für den Parasitennachweis)
- › **ACHTUNG:** bei GKV-Patienten bitte unbedingt für jede Probe separaten Überweisungsschein mitschicken!

UNTERSUCHUNGEN

Unser Untersuchungsspektrum umfasst folgende Erreger

Bakterielle Erreger › Salmonellen, Shigellen Yersinien, Listerien, <i>S. aureus</i>	kultureller Nachweis	Virale Erreger › Rota- Noro-, Sapo-, Adeno- und Astroviren	Nachweis mittels PCR
› <i>Campylobacter spp.</i>	kultureller Nachweis + Antigen-nachweis (ELISA) zur Erhöhung der Sensitivität	Parasiten › Würmer/Wurmeier	mikroskopischer Nachweis aus Nativstuhl + PCR
› Darmpathogene <i>E. coli</i> (EHEC, EPEC, ETEC, EIEC, EAEC)	kultureller Nachweis + PCR	AUSNAHME Für Nachweis von <i>Enterobius vermicularis</i> (Oxyuren, Madenwurm) Abklatschpräparat einsenden (Tesafilmstreifen auf Objektträger kleben)	
› <i>Clostridium difficile</i>	kultureller Nachweis + Antigen + Toxin A/B-Nachweis (ELISA)	Protozoen › Kryptosporidien/ Lamblien (auch aus Duodenalaspirat)	Mikroskopischer Nachweis + PCR
› Fakultativ pathogene Erreger v. a. nach Auslandsaufenthalt: <i>Aeromonas, Plesiomonas, Vibrio, Pseudomonas spp.</i>	kultureller Nachweis	› <i>Entamoeba histolytica</i>	s. Kryptos
› <i>Helicobacter pylori</i>	Antigennachweis (ELISA)		

Sofern nicht anders vermerkt, bitte für u. g. Untersuchungen Nativstuhl entnehmen



HINWEISE

- › Im „TPE“-Basisprogramm sind die häufigsten Enteritis-Erreger wie Salmonellen, Shigellen, Yersinien, Campylobacter und Viren enthalten
- › Je nach Stuhlbeschaffenheit, Diagnose, Alter des Patienten und Anamnese (Auslandsaufenthalt, KH-Aufenthalt, Antibiotikatherapie) werden entsprechend den mikrobiologischen Qualitätsrichtlinien unterschiedliche Analysen durchgeführt.
- › Untersuchung auf bereits bekannte Erreger bei Kontrolleinsendungen (z.B. Salmonellen, Shigellen) bitte entsprechend vermerken

SPEZIALUNTERSUCHUNGEN

Folgende Anforderungen/Diagnosen oder Verdachtsfälle bitte extra vermerken

- › multiresistente Erreger (ESBL, MRGN, VRE)
- › *S.aureus*
- › Listerien
- › *Pseudomonas spp.*, *Aeromonas spp.*, *Plesiomonas spp.* und *Vibrio spp.*

LAGERUNG

- › bis zum Transport im Kühlschrank (bei 4–8°C), bitte nicht über mehrere Tage sammeln

